

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Northeim

Herrn
Bürgermeister Harald Kühle

Rathaus

Northeim, den 7. Januar 2010

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der heutigen Ausgabe der NNN wurde berichtet, dass die Ortsfeuerwehr Hammenstedt bei einem Wohnhausbrand aufgrund nicht genügend vorhandener Atemschutzgeräte erst nach Eintreffen der Northeimer Wehr das Haus zwecks Löscharbeiten betreten konnte.

Man stelle sich vor, es wären Menschenleben in Gefahr gewesen. Man stelle sich vor, die Northeimer Wehr oder eine andere Ortswehr hätte nicht so schnell anrücken können, weil vielleicht gleichzeitig ein anderer Brand zu bekämpfen war.

Sie sagten zwar in der Presse zu, dass nach Genehmigung des nächsten Haushalts weitere Atemschutzgeräte beschafft werden sollten. Der Haushalt soll jedoch erst im Mai 2010 verabschiedet werden, wann er dann vom Landkreis genehmigt wird, steht noch in den Sternen.

Brände oder gar Brandkatastrophen richten sich jedoch nicht nach dem Zeitplan der städtischen Gremien zur Verabschiedung von Haushalten. Gerade das vergangene Jahr hat uns durch die großen Brände aufgeschreckt und noch sensibler für den Brandschutz gemacht.

Deshalb beantragt die SPD-Fraktion, 2 zusätzliche Atemschutzgeräte für die Ortsfeuerwehr Hammenstadt kurzfristig aus dem laufenden Haushalt anzuschaffen. Da es sich um einen Betrag von insgesamt ca. 2.400 € handelt, sollte das machbar sein.

An notwendigen Investitionen in den Brandschutz darf auch angesichts unserer katastrophalen Finanzlage nicht gespart werden, denn hier kann es auch um Menschenleben gehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Birte Kiel-Just
Sprecherin im Ausschuss für Wirtschaft,
Verkehr und Gefahrenabwehr

gez. Dietmar Kahler
Fraktionsvorsitzender